



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit



## **REGLEMENT DES PLEBISZITS DIE BRÜCKEN DES DIALOGS 2019**

**zur Förderung und Stärkung der Multikulturalität der Woiwodschaft Oppeln, die vom Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit und der Selbstverwaltung der Woiwodschaft Oppeln veranstaltet werden.**

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

#### **§ 1**

1. Die Veranstalter des Plebiszits sind das Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit sowie die Selbstverwaltung der Woiwodschaft Oppeln, nachfolgend „Veranstalter“ genannt.
2. Die BRÜCKEN DES DIALOGS richten sich an Institutionen, Nichtregierungsorganisationen und Personen, die sich aktiv für die Wissensverbreitung im Bereich Regionalkunde einsetzen, deren historisch-gesellschaftlichen Wert hervorheben und die Multikulturalität der Woiwodschaft Oppeln fördern.
3. Die BRÜCKEN DES DIALOGS werden auf dem Gebiet der Woiwodschaft Oppeln für die in Pkt. 2 genannten Institutionen, Organisationen und Personen veranstaltet, die nachfolgend „Teilnehmer“ genannt werden.
4. Das Ziel der BRÜCKEN DES DIALOGS liegt darin durch die Multikulturalität der Region ein positives Bild der Woiwodschaft Oppeln zu kreieren.
5. Die Teilnahme an den BRÜCKEN DES DIALOGS ist kostenlos.
6. Die BRÜCKEN DES DIALOGS werden aus Mitteln des Haushalts der Woiwodschaft Oppeln auf Basis einer Mitveranstaltung dieses Projekts und aus Mitteln des Konsulats der Bundesrepublik Deutschland in Oppeln mitfinanziert.

### **II. Jury der BRÜCKEN DES DIALOGS**

#### **§ 2**

1. Die Preise im Rahmen der BRÜCKEN DES DIALOGS werden von der Jury der BRÜCKEN DES DIALOGS verliehen, die nachfolgend „Jury“ genannt wird und von dem Geschäftsführer des Hauses der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit und dem Marschall der Woiwodschaft Oppeln berufen wurde
2. Die Jury besteht aus:
  - dem Marschall der Woiwodschaft Oppeln als Ko-Vorsitzende der Jury,
  - dem Vorstandsvorsitzenden des Hauses der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit als Ko-Vorsitzende der Jury,



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit



- der Konsulin der Bundesrepublik Deutschland in Oppeln,
- einem/r Medienvertreter/inn der Woiwodschaft Oppeln (Chefredakteur/inn der NTO),
- dem Vorsitzenden der Sozial-Kulturellen Gesellschaften der Deutschen in Polen
- dem Vorsitzenden der Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen im Oppelner Schlesien
- die Vorsitzende des Bundes der Jugend der Deutschen Minderheit in Polen,
- der Direktorin des Oppelner Schlesien Museums,
- der Leiterin der Kathedrale Internationaler Beziehungen des Instituts für Politologie der Universität zu Oppeln, eine Vertreterin aus dem akademischen Umfeld
- dem Vorsitzenden des Verbands der Sinti und Roma der Woiwodschaft Oppeln,
- dem Geschäftsführer des HDPZ.

### §3

1. Zu den Aufgaben der Jury gehören:
  - die Aufsicht über den ordnungsgemäßen Ablauf der Wettbewerbsprozeduren,
  - die Festlegung der Bewertungskriterien in den jeweiligen Kategorien,
  - die Bewertung der Teilnehmer/innen,
  - die Wahl der für den Preis nominierte/n Teilnehmer/innen sowie der/die Preisträger/innen in den jeweiligen Kategorien.
2. Die Jury kann, falls notwendig, die Meinung eines/r außenstehende/n Experten/in in die Bewertung einbeziehen.

### § 4

1. Die Arbeit der Jury wird abwechselnd von den Ko-Vorsitzenden der Jury oder einer von ihnen dazu berufenen Person geleitet.
2. Bei Nichtanwesenheit eines Jurymitglieds bei den Arbeiten der Jury kann diese von einer von sich selbst vorgeschlagenen Person vertreten werden.
3. Die Jury trifft ihre Entscheidung durch eine einfache Stimmenmehrheit.
4. Die Abstimmung der Jury ist offen.
5. Im Falle einer fehlenden Stimmenmehrheit entscheidet die Stimme des leitenden Ko-Vorsitzenden der Jurysitzung.
6. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig.

### § 5

Die organisatorisch-administrativen Arbeiten im Rahmen der Jurysitzungen werden von dem Projektbüro der BRÜCKEN DES DIALOGS 2019, das sich im Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, ul. 1 Maja 13/2, in Oppeln befindet, übernommen.



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit



### III. Die Kategorien der BRÜCKEN DES DIALOGS

#### § 6

Die BRÜCKEN DES DIALOGS werden in drei Kategorien verliehen:

1. **Menschen** – für Personen, die sich in den Bereichen: Bildung, Kultur, Geschichte, Kunst, Medien und regionales Erbe für die Stärkung und Erhaltung der Multikulturalität der Region einsetzen
2. **Institutionen** – für Institutionen, die sich in den Bereichen: Bildung, Kultur, Geschichte, Kunst, Medien und regionales Erbe für die Stärkung und Erhaltung der Multikulturalität der Region einsetzen
3. **Nichtregierungsorganisationen** – für Nichtregierungsorganisationen, die sich in den Bereichen: Bildung, Kultur, Geschichte, Kunst, Medien und regionales Erbe für die Stärkung und Erhaltung der Multikulturalität der Region und für den Aufbau einer bürgerlichen Gesellschaft einsetzen.

### IV. Ehrenpreis

#### § 7

Im Rahmen der BRÜCKEN DES DIALOGS können auch folgende Preise verliehen werden:

1. Die GOLDENE BRÜCKE DES DIALOGS/ DIE GOLDENEN BRÜCKEN DES DIALOGS wird einer natürlichen oder juristischen Person verliehen, die sich im Bereich der Förderung der Multikulturalität und der Toleranz gegenüber anderen durch besondere Taten verdient gemacht hat.
2. Der Ehrenpreis/ die Ehrenpreise werden durch die Jury bei einer offenen Abstimmung mit einfacher Stimmenmehrheit verliehen.
3. Der Veranstalter behält sich das Recht vor Ehrenpreise in den von ihm bestimmten Bereichen zu vergeben.

### V. Anmelde- und Teilnahmebedingungen

#### § 8

1. Die BRÜCKEN DES DIALOGS richten sich an Institutionen, Nichtregierungsorganisationen, Medien und Personen, die sich aktiv für die Wissensverbreitung im Bereich Regionalkunde einsetzen, deren historisch-gesellschaftlichen Wert hervorheben und sich für die Multikulturalität der Woiwodschaft Oppeln stark machen.



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit



2. Die Einladungen zur Teilnahme werden von dem Veranstalter zusammen mit dem Teilnahmeformular per E-Mail an die Einheiten der Selbstverwaltung der Woiwodschaft Opeln, an Medien und an Kultur- und Bildungsinstitutionen versendet.
3. Nominierungen können von Personen, Institutionen, Medien oder juristischen Personen abgegeben werden.
4. Die in Pkt. 2. und 3. genannten Personen und Institutionen können in drei Kategorien Nominierungen abgeben, indem sie diese ins Teilnahmeformular schreiben und an das Projektbüro schicken.
5. Das Anmeldeformular ist auf der Internetseite des HDPZ [www.haus.pl](http://www.haus.pl) allgemein verfügbar.
6. Die Bedingung für die Teilnahme der Nominierten, an den BRÜCKEN DES DIALOGS ist die schriftliche Einverständniserklärung für die Teilnahme durch die Nominierten.
7. Der endgültige Absendetermin für die ausgefüllten Teilnahmeformulare läuft am 18.08 2019 ab.
8. Teilnahmeformulare mit Nominierten, die uns nicht innerhalb der Einsendefrist, von der in Pkt. 7 die Rede ist, erreichen und unvollständige Teilnahmeformulare werden nicht berücksichtigt.
9. Nominierungen dürfen jeweils nur eine Kategorie betreffen.
10. Die Mitglieder der Jury müssen sich im Falle von Nominierten mit denen sie verwandt, verschwägert oder in dienstlicher Abhängigkeit stehen, ihrer Stimme enthalten.

## **VI. Ablauf der BRÜCKEN DES DIALOGS**

### **§ 9**

1. Das Projektbüro stellt der Jury die vorgeschlagenen Nominierten vor. Die Jury bewertet die vorliegenden Nominierungen innerhalb von 15 Tagen nach Ende der Einsendefrist und wählt in jeder Kategorie: Menschen, Institutionen, Nichtregierungsorganisationen 3 Nominierungen aus.
2. Die von der Jury gewählten Nominierten, stellen die Nominierten in den oben genannten Kategorien dar.

### **§ 10**

Über die Wahl der Nominierten informiert die Jury in einem dafür vorgesehenen Protokoll. Für die Erstellung des Protokolls ist das Projektbüro verantwortlich.

### **§ 11**

Die für die BRÜCKEN DES DIALOGS nominierten Personen, Institutionen und Nichtregierungsorganisationen werden innerhalb von 7 Tagen nach Entschluss der Jury vom Projektbüro über ihre Nominierung informiert.



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit



## §12

1. Die Jury wählt aus den Nominierten den/die Preisträger/in in jeder Kategorie aus.
2. Über die Wahl der Preisträger der BRÜCKEN DES DIALOGS in den drei Kategorien und die Anerkennung des Ehrenpreises, der GOLDENEN BRÜCKE DES DIALOGS informiert die Jury während der feierlichen Preisverleihung, die von dem Veranstalter organisiert wird. Bis

zu der Preisverleihung sind die Informationen über die Preisträger der BRÜCKEN DES DIALOGS und über die Preisträger des Ehrenpreises streng geheim.

3. Es besteht die Möglichkeit, dass die Jury in einer Kategorie keinen Preis verleiht.

## **VII. Preise und Berechtigungen der Preisträger**

### § 13

1. Im Rahmen der BRÜCKEN DES DIALOGS werden folgende Preise verliehen:
  - die BRÜCKE DES DIALOGS in der Kategorie – Menschen
  - die BRÜCKE DES DIALOGS in der Kategorie – Institutionen
  - die BRÜCKE DES DIALOGS in der Kategorie – Nichtregierungsorganisationen
  - die GOLDENE BRÜCKE DES DIALOGS – der Ehrenpreis der Jury

### § 14

1. Den Preisträgern der jeweiligen Kategorien wird die BRÜCKE DES DIALOGS und eine Urkunde verliehen, auf der das Jahr, in dem der Preis verliehen wurde, verzeichnet ist.
2. Die übrigen Nominierten der 3 Kategorien erhalten eine Urkunde der BRÜCKEN DES DIALOGS, auf der das Jahr, in dem der Preis verliehen wurde, verzeichnet ist.

### § 15

Die Preise, von denen in § 14 die Rede ist, werden während der feierlichen Preisverleihung überreicht. Der Veranstalter der feierlichen Preisverleihung ist das Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit.

### § 16

Die Preisträger und die Nominierten haben das Recht das Werbelogo der BRÜCKEN DES DIALOGS und die Information über ihre Auszeichnung für alle Informations- und Werbematerialien zu nutzen.

### § 17



Haus der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit



Innerhalb von 5 Tagen nach der feierlichen Preisverleihung werden die Informationen über die Preisträger und die Nominierten auf der Internetseite des Veranstalters [www.haus.pl](http://www.haus.pl) veröffentlicht.

### **VIII. Schlussbestimmungen**

#### **§ 18**

1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Anmeldefrist für die BRÜCKEN DES DIALOGS zu verlängern oder zu verkürzen sowie den Termin der Veröffentlichung der Nominierten zu ändern.
2. Das vorliegende Reglement und alle möglichen Änderungen erfolgen in Absprache mit dem Vorstandsvorsitzenden des Hauses der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, dem Marschall der Woiwodschaft Oppeln, dem Veranstaltern der BRÜCKEN DES DIALOGS.
3. Für alle nicht in diesem Reglement geregelte Angelegenheiten gelten die allgemein geltenden Rechtsvorschriften.